

Kurz-Information zum Bildungsgang

Ausbildungsziel

Die Ausbildung in der einjährigen Fachschule - Agrarwirtschaft - mit dem Schwerpunkt Gartenbau vermittelt weiterführende Kenntnisse im Produktions- und Dienstleistungsgartenbau.



Aufnahmevoraussetzungen

In die Fachschule kann aufgenommen werden, wer

- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung im Gartenbau

und

- den Berufsschulabschluss (oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand)

und

- bei Ablegen der Meisterprüfung eine mindestens zweijährige praktische Berufstätigkeit nachweist.

Die Anerkennung anderer gleichwertiger Bildungsstände ist bei der Fachschule zu beantragen.

Ausbildungsform/-inhalte

Der Unterricht des einjährigen Bildungsganges erfolgt in Vollzeitform. Die gültige Stundentafel geht von insgesamt 30 Wochenstunden aus:

Berufsübergreifender Lernbereich → 6

- Deutsch/Kommunikation
- Fremdsprache/Kommunikation
- Politik
- Mitarbeiterführung/ Berufs- und Arbeitspädagogik

Berufsbezogener Lernbereich Agrarwirtschaftliche Fachaufgaben → 12

- Naturwissenschaft
- Produktions- und Verfahrenstechnik
- Naturschutz/Landschaftspflege

Berufsbezogener Lernbereich Agrarwirtschaftliche Fachaufgaben → 12

- Betriebswirtschaft
- Unternehmensführung
- Marketing

→ Regelmäßige wöchentliche Betriebs-Exkursionen und Teilnahme an Fachtagungen

→ Übungen an der Lehranstalt für Agrartechnik (DEULA)



Abschluss/Berechtigungen

Mit dem erfolgreichen Besuch der Fachschule wird die Berechtigung erworben, die Berufsbezeichnung „**Staatlich geprüfte(r) Wirtschaftler(in)** / Bachelor Professional in Agrarwirtschaft“ zu führen.

Weiterhin dient der Besuch der Fachschule der **Vorbereitung auf die Gärtnermeister-Prüfung** in den Bereichen Garten- und Landschaftsbau, Baumschule, Zierpflanzenbau sowie Stauden. Diese wird am Schuljahresende von einem Prüfungsausschuss der Landwirtschaftskammer abgenommen.



Weitere Hinweise

Es ist kein Schulgeld zu entrichten.

Für die Beschaffung von Büchern, Schreib- und Zeichenbedarf, Taschenrechner, iPad mit Software sowie für Exkursionen entstehen Kosten (vgl. Merkblatt).

Nach den zurzeit geltenden Bestimmungen ist eine finanzielle Förderung gemäß BAföG (Bundesausbildungsförderungsgesetz) möglich.

Sie möchten sich anmelden?

Auf unserer Internetseite steht für Sie die Anmelde-Datei zur Verfügung.

Ein Anmeldeformular kann auch direkt angefordert werden bei der

Fachschule Gartenbau

Am Hogen Kamp 51
26160 Bad Zwischenahn

Telefon 04403 6279-20

E-Mail
fachschule-gartenbau@bbs-
ammerland.de

Bei Fragen erreichen Sie uns telefonisch und per E-mail.

Ist Ihre Bewerbung vollständig?

Folgende Unterlagen sind als Scans (Format pdf oder jpg) einzureichen:

1. ausgefüllter Anmeldeantrag
2. Passbild
3. tabellarischer Lebenslauf
4. letztes Zeugnis der Allgemeinbildenden Schule
5. Zeugnis Abschlussprüfung Gärtner/in
6. Abschlusszeugnis der Berufsschule
7. Zeugnisse oder Arbeitsbescheinigungen als Nachweis für die Praxiszeit als Gärtner (24 Monate bis Schuljahresbeginn)

Viele Gründe sprechen für Ihre Ausbildung an den BBS Ammerland

Als fortschrittlich ausgestattetes Bildungszentrum verstehen wir uns als Service- und Innovationszentrum für die Region.

Wir sind zuverlässige Kooperationspartner und qualifizieren durch nachhaltige und wettbewerbsfähige Leistungsangebote.

Wir arbeiten handlungsorientiert in Zusammenarbeit mit Lernenden und Betrieben und bereiten auf zukünftige Herausforderungen vor.



Sie haben noch Fragen? Dann nehmen Sie doch Kontakt zu uns auf!

Anschrift: BBS Ammerland
Elmendorfer Straße 59
26160 Bad Zwischenahn

Telefon: 04403/9798-0

Telefax: 04403/9798-100

Homepage: www.bbs-ammerland.de

E-Mail: info@bbs-ammerland.de

**Berufsbildende
Schulen
Ammerland**



Einjährige Fachschule Agrarwirtschaft

**Schwerpunkt
Gartenbau**



info@bbs-ammerland.de
www.bbs-ammerland.de